Start of Max Strupp Family Collection

AR 3981

Sys #: 000196120

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: http://www.lbi.org

AR 3981 1/1 Max Stropp Family Collection, 1812-1938 B32/4

3/35

Strupp, Max, Familie

(1008324)

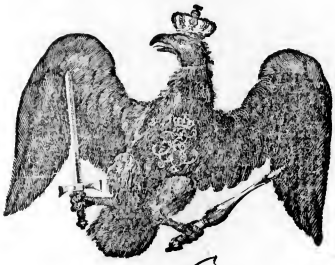
AR-C.1580
3981

1. Aufnahme als preuss. Staatsbuerger
   Potsdam 21.11.1912 Urkunde Druck u
   Handschr lp fuer Louis Bacher Behrend
2. Genehmigung fuer Elsa Wertheim, einen Hand-
   wagen auf den Buergersteigen der Strassen 31.10.1892
   und Plaezte Berlin zu fahren 22.Polizei-Revier Berlin
3. Soldbuch fuer Dr. Max Strupp Darmstadt 7.8.1914
   mit Eintragungen auf 17 p
4. Verleihung Eisernes Kreuz II.Klasse an Max Strupp
   Armee-Oberkommando der 4.Armee, Hauptquartier
   2.4.1918 Urkunde Druck u Masch.Schr lp 2.Karte

1.Name 2.Urkunde Staatsangehoerigkeit 3.Urkunden Militaer
4.Urkunden Orden 5.National[redacted]kalismus 1938

2.Karte Strupp, Max, Familie AR-C.1580
5. Verpflichtungsschein Geheime Staatspolizei Frankfurt/M. 9.12.1938 betr. Auswanderung bis zum 31.1.1939 Vervielf. u Handschr lp 3981
6. Verleihung Ehrenkreuz fuer Kriegsteilnehmer fuer Rechtsanwalt Dr. Max Strupp Frankfurt/M. 7.2.1935 Urkunde Druck u Masch.Schr lp

ACHT GROSCHEN



Nachdem der Inhaber dieses der Levin Behrend
zu Potsdam vor der Polizei-Obrigkeit seines Wohnorts erkläret
hat, daß er den Namen

Louis Bacher Behrend

als Familien-Namen angenommen hat und ferner führen will, so wird in Gemäßheit des §. 4. der Verordnung vom 11ten März 1812 hierdurch bezeuget, daß der Louis Bacher Behrend
und seine Nachkommen als Königliche Preußische Einländer und Staatsbürger angenommen und überall zu achten sind.

Potsdam, den 21ten November 1812

Königliche Kurmärkische Regierung.

Für den Louis Bacher Behrend

Pd Potsdam. P. 1084/65

d. 5. Dec. 1812. 1 f. 8. 4 xr 40
an Policey Directorium
bezahlt

1 (3981)

Bemerkungen.

Ueber das Befahren der Nebenwege des Thiergartens hat die Königliche Thiergarten-Verwaltung zu befinden.

22 Polizei-Revier. Journ.-№ 1127

Eurer Hochgeboren wird auf das gefällige Schreiben vom ——— ergebenst erwidert, daß widerruflich und unter den nachfolgenden Bedingungen gestattet wird,

Hrn. Doctor Hesse am 26. 12. 93. gültig bis 26. 12. 94.

in einem Handwagen auf den Bürgersteigen der Straßen und Plätze Berlins — mit Ausnahme der unfertig aufgeführten — fahren lassen.

Der Führer des Wagens muß die rechte Seite des Bürgersteiges benutzen, nach rechts ausweichen und den Anordnungen der Aufsichtsbeamten unbedingt Folge leisten. — Das Fahren mehrerer Wagen neben einander ist verboten. — Dieses Schreiben ist bei den Ausfahrten zur Legitimation gegenüber den Aufsichtsbeamten stets bereit zu halten.

Berlin, den 31 ten October 1893.

Im Auftrage des Königlichen Polizei-Präsidiums.

POLIZEI REVIER 22 ZU BERLIN

An Der Polizei-Lieutenant

den Kaufmann Herrn Werthheim Sonn.

350 A. Rungestr. 15. **Umwenden!**

Ausgenommen sind:

1. Alexanderplatz.
2. Alexanderstr., von Stralauer Brücke u. Holzmarktstraße bis Neue Königstr.
3. Alexandrinenstraße, beide Seiten, von Gitschiner- bis Hollmannstraße.
4. Artilleriestr., von Linien- bis Auguststraße und von Oranienburgerstraße bis Ebertsbrücke.
5. Bellevuestraße.
6. Brauhausstraße.
7. Brückenstraße.
8. Brunnenstr., vom Rosenthaler Thor bis Invaliden- und Veteranenstraße.
9. Burgstraße.
10. Kleine Burgstraße.
11. Communication am Neuen Thor, vom Oranienburger Thor bis Philippstraße.
12. Dresdnerstr., von Bukower- bis Prinzenstraße.
13. An der Fischerbrücke.
14. Fischerstraße.
15. Fliederstr., v. Nr. 1 bis 9.
16. Friedrichstr., von Weidendammer-Brücke bis Belle-Allianceplatz.
17. Georgenstr., v. Friedrich- bis Neustädt. Kirchstraße.
18. Gertraudtenstraße.
19. Gipsstraße.
20. Gollnowstraße.
21. Gormannstraße.
22. Große Hamburgerstraße, beide Seiten, v. Oranienburger- bis Krausnickstr
23. Heidereutergasse.
24. Heiligegeistgasse.
25. Jägerstraße, von Oberwall- bis Kurstraße.
26. Kleine Jägerstraße, von Nr. 2 bis 7.
27. Alte Jakobstr, von der Neuen Roß- bis Ritterstr.
28. Invalidenstraße, beide Seiten, vom Stettiner Bahnhof bis Chausseestr.
29. Johannisstr., von Kalkscheunen- bis Friedrichstr.
30. Keibelstraße.
31. Köllnischer Fischmarkt
32. Köllnische Straße.
33. Königstraße.
34. Neue Königstr., von Linien- u. Gollnowstr. bis Alexanderplatz.
35. Kommandantenstraße.
36. Krautstraße.
37. Kürassierstraße.
38. Kurstraße.
39. Kleine Kurstraße.
40. Landsbergerstraße, vom Alexander- b. Büschingspl.
41. Langestr., von Andreas- bis Markusstraße.
42. Leipzigerstraße.
43. Lichterfelderstraße.
44. Linienstr., von der Neuen Königs- bis Alten Schönhauserstraße und von der Kleinen Rosenthalerstraße bis Koppenplatz.
45. Magazinstraße.
46. Kleine Markusstraße.
47. Kleine Mauerstraße.
48. Molkenmarkt
49. Mühlendamm.
50. Mulackstraße.
51. Neue Promenade.
52. Neumannsgasse.
53. Niederwallstraße.
54. Oberwallstraße, von der Französischenstraße bis Hausvoigteiplatz.
55. Oberwasserstraße.
56. Oranienburgerstraße, von Nr. 1 bis 12 u. 83 bis 92.
57. Oranienstraße zwischen Oranien- und Moritzplatz.
58. Papenstraße, von Kloster- bis Rosenstraße.
59. Parochialstraße.
60. Kleine Poststraße.
61. Potsdamer Platz.
62. Potsdamerstraße.
63. Prenzlauerstraße.
64. Prinzessinnenstraße.
65. Rittergasse.
66. Rosenstraße.
67. Rosenthalerstraße.
68. Roßstraße.
69. Neue Roßstraße.
70. Scharrnstr. von Nr. 1 b. 16.
71. Schillingstr., beide Seiten, von d. Großen Frankfurter- bis Magazinstraße.
72. Schloßplatz, von der Langen Brücke bis Breitenstr.
73. Schmale Gasse.
74. Schornsteinfegergasse.
75. Alte Schützenstraße.
76. Sieberstraße.
77. Sophienstraße.
78. Spandauerstr., von Königstraße bis Molkenmarkt.
79. An der Spandauer Brücke.
80. Spittelmarkt.
81. Spreestraße.
82. Stallschreiberstraße.
83. Steinstraße.
84. An der Stralauer Brücke.
85. Universitätsstr., von Georgen- bis Dorotheenstr.
86. Unter den Linden.
87. Wadzeckstraße.
88. Waisenstraße.
89. Wallstraße, vom Spittelmarkt bis Inselstraße.
90. Waßmannstraße, von Nr. 1 bis 21.
91. Weberstraße.
92. Werderstr., von der Alten Münze bis Unterwasserstr.
93. Neue Wilhelmstraße.
94. Ziegelstraße, längs der Kaserne.

Soldbuch

für

Lazarett-Inspektor Hellwig

Dr. Max Strauß

aus Frankfurt a/M

Ausgefertigt Darmstadt

den 7. August 1914

Kriegslazarett Abt. 2

XVIII. A.-K.

Ganz unleserlich

I 19. Berlin. Reichsdruckerei

Bescheinigung des Inhabers über den Empfang des Soldbuchs.

Ich Unterzeichneter habe gegenwärtiges Soldbuch am 8 August 1914 von der Kassenverwaltung der Kriegsformation Zahlstabteilung 2 XVIII. A. K. ausgehändigt erhalten, was ich hiermit anerkenne.

Dr. Max Strauß
Laz. Insp. Stellvertreter
Kriegslaz. Abt 2
XVIII A.K.

Inhaber hat zu empfangen:

	M.	Pf.
Verbindungsgeld u. persönliche einmalige Unterstützungszulage	250	
Gehalt für Monat August	205	
	150	
Bekleidungsgeld	300	
	755	
Gehalt für Mai	205	
Gehalt für Juni	205	
Gehalt für Juli	205	
" " August	205	
" " Februar	205	
Zweiter Verbindungszuschuß	250	

Inhaber hat zu empfangen:

		M.	Pf.
vom 1. 12 15 ab	4	108.33	
Kriegszulage	=	60.–	168 33

Inhaber hat zu empfangen:

		M.	Pf.

Inhaber hat zu empfangen:

	M.	Pf.

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
[illegible]		
[illegible]	450	—
Gehalt [illegible] August	205	—
	455	—
[illegible]	300	—
	755	—
[illegible]	205	—
[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	
[illegible]	300	—
[illegible] Januar 1915	205	—
[illegible]	[illegible]	—
[illegible] März	205	—
[illegible]	205	—
[illegible] April 1915	205	
[illegible]	205	

Personal XVIII. Armeekorps Kassenverwaltung
Personal XVIII. Armeekorps Kassenverwaltung

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
Feldbesoldung		
für Monat Mai 1915	205	—
bezahlt am 1.5.1915		
Kriegsbes. Abt. [illegible]		2
[illegible]		
Unteroffizierzulagen [illegible] 1.5. bis [illegible]	15	
[illegible] am 19.5. [illegible]		

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
Feldbesoldung		
für Monat Juni 1915	205	
Brotgeld für Mai		93
gezahlt am 1.6.15		
Kriegsz. Abt. 2/18		
Feldbesoldung für		
Monat Juli 1915	205	00
Brotgeld für Juni		90
[illegible]zulage 6,00 ab 0,20	5	80
Summe	211	70
gezahlt am 1.7.1915. Kriegsz. Abt. 2/18.		
Zusammenstellung.		
Feldbesoldung für		
Monat August	206	00
Brotgeld für Juli	.	93
[illegible]geld	3	00
Kriegsz. Abt. 2/18 26 Aug.	208	93

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
Beitrag [illegible] v. 23. 8. 15. 1588/g. 1	3	00
Brotgeld für August	—	93
nachgezahlt [illegible]		
Feldbesoldung für den Monat September 1915	205	00
" Oktober 1915	205	00
" November 1915	205	00
" Dezember 1915	168	33
" Januar 1916	168	33
" Februar 1916	168	33
" März 1916	168	33
" April 1916	168	33
" Mai 1916	168	33

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
Verpflegungsgebührnisse vom 17.-30.9. 14 Tag. à 6 M.	84	
Feldbesoldung für Oktober	168	33
Brotgeld 11-16.		18
	252	51
gez. [illegible]/9 16 Zahlmeister		
Feldbesoldung für November	168	33
[illegible] à 3 M.	15	-
Summe	183	33
1/11 16. Zahlmeister [illegible]		
Feldbesoldung f. Dezember	168.	33
" für Januar 1917	168	33
" ~~für Februar~~ 17	168	33
" " März 17	168.	33
" " April 17	168.	33.
" " Mai 17	168	33
" " Juni 17	168	33
Brotgeld	1	55

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
Sold bezahlung für Juli	168	33
Verpflegt f. Juni	0	70
	169	03
Zusammen	Einzug 36 A.	
	Winkler	

	M.	Pf.
Sold bezahlung für		
[illegible] 1917	168	34
[illegible]	1	35
	169	69
[illegible]	Einzug 36 A.	
	Winkler	

	M.	Pf.
Sold bezahlung für		
[illegible] 1917	168	33
Verpflegt f. [illegible]	1	55
	169	88
	Einzug 36 A.	
	Winkler	

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
Sold bezahlung für		
[illegible] 1917	168	33
[illegible]	—	90
	169	23
	Einzug Verpflegs.	
	Winkler	

	M.	Pf.
Sold bezahlung für		
[illegible] November 1917	168	34
Verpflegt f. Okt.	—	93
	169	27
	Einzug 36 Verpflegs.	
	Winkler	

	M.	Pf.
Sold bezahlung für		
[illegible] November 1917	168	33
[illegible]	—	90
	169	23
	Einzug 36 Verpflegs.	
	Winkler	

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
Feldbesoldung für Monat Januar 1918	168	33
	—	93
	169	26
24. [illegible] Verwalter [illegible] Winkler		
Feldbesoldung für Februar 1918	168	34
Verpflegungsgeld für [illegible]		93
	169	27
24. [illegible] Verwaltung [illegible] Winkler		
Feldbesoldung für Monat [illegible] Verpflegung	168	33
		84
	169	17
Zuschlag 36 Verpflegung. Winkler		

Kriegslazarett-Abteilung 56 Kassen-Verwaltung

Feldbesoldung für Juli 18 168,33 M

Sahl.

Kriegslazarett-Abteilung 56 Verwaltung

[illegible] Gehalt f. August 18.
M: 168.33
Maurian
L. 77.

2/9 18. Gehalt für
September 18 168.33
Zulage f. Aug. u. Sept. 18 18 –
Mauri
Beamten-Stelle

3/10 18

Gehalt u. Zulage f. Oktober 18 177.33
" " " "

Maurian
Beamten-Stelle

Gehalt für November 18 177.33 M

KÖNIGLICH PREUSSISCHE KASSENVERWALTUNG LANDST. INF. ERS. BATL. STETTIN

Wegener

Hat noch am 11.2.19 vom BTA 2 AK 1 Ulster

[illegible]

	M.	Pf.
Feldbesoldung für Monat April 1918	168	33
Brotgeld für März	—	93
	169	26
Kriegslaz. 36 Normalschule Kassenverwaltung Windler		
Feldbesoldung für Monat Mai 1918	168	33
Brotgeld	1	50
	169	83
Kriegslaz. 36 Normalschule Kassenverwaltung [illegible]		
Feldbesoldung für Juni	168	33
Brotgeld Mai	1	55
	169	88
Jahr.		

Kriegslazarett-Abteilung 36 Kassen Verwaltung

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
Gegen Cholera geimpft am 19. I. 17. Kriegslazarett 2 XVIII. A.		
Typhusschutzimpfung am 1. 8. 1917 Kriegslazarett 26.		

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
3. Typhusschutzimpfung Schutzimpfung I am 8. 5. 16.		
gegen Pocken geimpft am 26. II. 16. Kriegslazarett 2 XVIII. A.		

Inhaber hat empfangen:

	M.	Pf.
[illegible] [illegible] [illegible] zum [illegible]	28.	X
	6.	
	3.	X
[illegible]		

24. 2.
3. 3.

9.

14.6.18 [illegible] [illegible] 1,0 cm der [illegible] [illegible] [illegible]

Armee-Oberkommando
der 4. Armee.

A. H. Qu., den 2. 4. 1918.

Im Namen
Seiner Majestaet des Kaisers und Koenigs

haben

Seine Exzellenz General der Infanterie Sixt v. Armin,
Oberbefehlshaber der 4. Armee

am 2. April 1918

dem Lazarett-Inspektor-Stellv. Dr. Max Strupp

Kriegslazarett-Abteilung Nr. 36

das Eiserne Kreuz II. Klasse

verliehen, was hiermit bescheinigt wird.

V. S. d. A. O. K.
A. B.

Rittm. und Adjutant.

Druckerei A. O. K.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle
II B 2

Frankfurt a.M., den 1. Dezember 38

Verpflichtungsschein.

Ich sehe ein, dass es für mich unter den gegebenen Verhältnissen in Deutschland kein Auskommen mehr geben kann. und erkläre mich deshalb bereit, bis zum 31. Januar 1939 nach Argentinien bezw. Paraguay auszuwandern und von dem Vollzug rechtzeitig Meldung zu erstatten.

Mir ist eröffnet worden, dass ich mich bis zum angegebenen Zeitpunkt wöchentlich zwei Mal auf meinem Wohnrevier zu melden habe. Sollte ich der mir auferlegten Verpflichtung nicht nachkommen oder die von mir bezeichnete Frist überschreiten, so habe ich mit meiner Festnahme zu rechnen.

.....
(Name und Wohnung)

Im Namen des Führers und Reichskanzlers

Dem Rechtsanwalt

Dr. Max S t r u p p

in Frankfurt a.M.

ist auf Grund der Verordnung vom 13. Juli 1934 zur Erinnerung an den Weltkrieg 1914/1918 das von dem Reichspräsidenten Generalfeldmarschall von Hindenburg gestiftete

Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer

verliehen worden.

Frankfurt a.M., den 7. Februar 1935.

Der Polizeipräsident
I.

Nr. St/111 /35.

Polizeipräsident S in Frankfurt

End of Max Strupp Family Collection